



© Kulturelles Erbe – Stadtarchiv Speyer, 2022

Kulturelles Erbe – Stadtarchiv Speyer
Johannesstraße 22 a
67346 Speyer
Deutschland
<http://www.stadtarchiv.speyer.de>
E-Mail: stadtarchiv@stadt-speyer.de

Kulturelles Erbe – Stadtarchiv Speyer
JAHRESBERICHT 2021



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	3
1.1 Tätigkeitsschwerpunkte (Auswahl)	
1.2 Personal	
2. Magazin, Bestandserhaltung und Restaurierung	5
3. Records Management und Archivalienzugänge	5
4. Erschließung und Digitalisierung	6
5. Auskunfts- und Benutzungsdienst, Anfragen	7
6. Publikationen, Vorträge und Ausstellungen	8
6.1 Publikationen	
6.2 Vorträge	
6.3 Ausstellungen	
7. Internet	10
8. Projekte	10

1. Allgemeines

1.1. Tätigkeitsschwerpunkte (Auswahl)

Auch im Jahr 2021 prägte die Coronavirus-Pandemie die Tätigkeit des *Kulturellen Erbes – Stadtarchiv Speyer*.

Der Höhepunkt des Arbeitsjahres waren die beiden Aufführungen des Stationentheaters zur jüdischen Geschichte Speyers *Schalom, SchPIRA* im Rahmen der *SchUM-Kulturtage*, über die sogar das SWR-Fernsehen berichtete.

In den Bereichen Digitalisierung und Erschließung gab es gute Fortschritte.



Foto: Klaus Vennus



1.2. Personal

Herr Franz Martin beendete am 30. September 2021 seinen Bundesfreiwilligendienst. Am 1. Oktober 2021 trat Frau Mareike Nebel seine Nachfolge an.

Frau Natalie Fromm verließ zum Ende des 3. Quartals das Stadtarchiv Speyer. Herr Francesco Pica nahm am 1. Oktober 2021 seine Tätigkeit auf.

Sofern es die Pandemie ermöglichte, engagierten sich Herr Kurt Bünemann und Herr Dieter Kemmerer ehrenamtlich im Stadtarchiv im Bereich der Videoverzeichnung bzw. der Katalogisierung von Periodika und sog. grauer Literatur. Auch an dieser Stelle möchte sich das *Kulturelle Erbe – Stadtarchiv Speyer* bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern herzlich für ihre sehr hilfreiche Unterstützung bedanken.

Wegen Corona waren Praktika leider nur sehr eingeschränkt möglich. Frau Molli Steinke absolvierte im November 2021 ein Praktikum im Stadtarchiv Speyer.

2. Magazin, Bestandserhaltung und Restaurierung

Im Magazin erfolgten kleinere Ordnungs- und Umräumarbeiten. Eine gründliche Reinigung der Regale fand statt.

Das Papierfischchen-Monitoring wurde fortgesetzt.

Geschädigte Archivalien erfuhren in der Restaurierungswerkstatt der Abtei St. Hildegard bei Rüdesheim bzw. der Fachwerkstatt für Papier- und Buchrestaurierung in Speyer eine konservatorische Behandlung. Dank einer bedeutenden Spende der *Bezirksgruppe Speyer* im *Historischen Verein der Pfalz e.V.* konnte eine voluminöse Archivalie zur Speyerer Schulgeschichte des 16. und 17. Jahrhunderts bei einem Dienstleister zur Bestandserhaltung in Baden-Württemberg restauriert werden. Frau Bürgermeisterin Monika Kabs präsentierte den wiederhergestellten wertvollen Aktenband am 31. August 2021 im Rahmen eines Pressetermins der Öffentlichkeit. Das *Kulturelle Erbe – Stadtarchiv Speyer* ist der Speyerer Sektion des *Historischen Vereins* für die großzügige Förderung und Unterstützung sehr dankbar.

3. Records Management und Archivalienzugänge

Das Stadtarchiv Speyer erhielt im Jahr 2021 über 40 Neuzugänge.

Aus dem Seniorenbüro kam eine größere Abgabe.

2021 übertraf der Umfang des von Speyerer Bürgerinnen und Bürgern abgegebenen Archivguts den der städtischen Dienststellen. Privatpersonen wie Herr Bernhard Bumb und Herr Günther Fleischmann und Vereine wie der *Lions Club Speyer* haben das *Gedächtnis der Stadt* im Blick und überlassen ihm ihre historischen Dokumente und Fotos.

Wie bereits in den Vorjahren ergänzten der frühere Oberbürgermeister der Stadt Speyer Herr Werner Schineller und Herr Axel Elfert, der Speyerer *DGB*-Vorsitzende, mit regelmäßigen Abgaben von Zeitschriften, Broschüren, Kalendern, Fotos, Parteiunterlagen etc. die Bestände des Stadtarchivs.

Eine kleine Sammlung von Dokumenten und Fotografien aus dem Nachlass des bekannten Speyerer Architekten Franz Schöberl (1845-1908) konnten aus dem Besitz der Urenkelin Veronika Hammer, Landau übernommen werden.

Eine mehrbändige Talmudausgabe schenkte Herr Dr. Bümlein dem Stadtarchiv. Die Familie des verstorbenen Herrn Dr. Thomas Rölle, einem der besten Kenner der Speyerer Stadtgeschichte, vermachte seine gut ausgestattete wissenschaftliche Bibliothek dem *Kulturellen Erbe – Stadtarchiv Speyer*. Seine Bücher, v. a. die historischen Standard- und Nachschlagewerke, sind eine sehr wertvolle Bereicherung für die Archivbibliothek, die als Präsenzbibliothek genutzt werden kann.

Das Stadtarchiv Speyer dankt allen, die mit privaten Abgaben die städtische Überlieferung ergänzen. Um die lokale Gesellschaft und Lebenswirklichkeit mit der Pluralität des politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Geschehens abzubilden, bedarf es der nicht-amtlichen Überlieferung.

4. Erschließung und Digitalisierung

Während der Pandemie kam das Team des Stadtarchivs mit der Erschließung und Digitalisierung sehr gut voran.

Vor allem im Sammlungsbereich (Fotos, Plakate, Flyer etc.) gab es erhebliche Verzeichnungsfortschritte.

Auch die Digitalisierung schritt weiter voran. Das geplante Jahresziel wurde in der coronabedingten Ausnahmesituation um 500%

übertroffen. Die großformatigen Katasterblätter des Katasterplans von 1906 konnten dankenswerterweise an einem speziellen Plan-Scanner des städtischen *Bauaktenarchivs* durch das Stadtarchiv digitalisiert werden.

5. Auskunfts- und Benutzungsdienst, Anfragen

Aufgrund von Covid-19 suchten nur 55 Benutzerinnen und Benutzer das Stadtarchiv Speyer persönlich auf. Der Virtuelle Lesesaal mit seinen digitalen Präsentationen erfreute sich dagegen sehr guten Zuspruchs. Das serviceorientierte Stadtarchiv Speyer recherchierte darüber hinaus nicht nur für die Benutzerinnen und Benutzer in noch nicht digital vorliegenden Archivalien, sondern scannte sie ihnen auch ein. 701 Anfragen wurden im Berichtszeitraum beantwortet. Das Interesse an der Familienforschung und der Fotosammlung stieg stark an. Auf die Onlinerecherche in Findbuch.net erfolgten 16.580 Zugriffe.

Wie in den vergangenen Jahren waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtarchivs auch 2021 in über 120 Fällen für verschiedene andere städtische Stellen im Rahmen von Dienstleistungen oder Auskünften tätig. So erfolgten z. B. Beratungen zur Bearbeitung des städtischen Kunstbesitzes oder zum kunstgeschichtlichen Wert von Grabmälern auf dem Friedhof Speyer und der historischen Bedeutung der dort Bestatteten.

Das Zwischenarchiv wurde besonders vom Standesamt benutzt.

6. Publikationen, Vorträge und Ausstellungen

6.1. Publikationen

Tätigkeitsbericht des Kulturellen Erbes – Stadtarchiv Speyer für das Jahr 2021. (Redaktion: Christiane Pfanz-Sponagel)

Pfanz-Sponagel, Christiane und Kratz, Julia: Speyer. Eine Stadt des Glaubens. In: Wirtschafts-News Mainz. November 2021. S. 12ff.

6.2. Vorträge

Die pandemiebedingt leider reduzierte Veranstaltungsreihe stand im Jahr 2021 unter dem Themenschwerpunkt *1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland und SchUM*.

8. März 2021: *Digitaler Filmabend zum Internationalen Frauentag 2021*. Kooperation der *Gleichstellungsstelle der Stadt Speyer*, der *Stadtbibliothek Speyer* und der *Volkshochschule Speyer* mit dem *Kulturellen Erbe – Stadtarchiv Speyer*.

16. März 2021: Dr. Stevie Meriel Schmiedel: *Sexismus in der Werbung*. Online-Vortrag. Kooperation der *Gleichstellungsstelle der Stadt Speyer*, der *Stadtbibliothek Speyer* und der *Volkshochschule Speyer* mit dem *Kulturellen Erbe – Stadtarchiv Speyer*.

8. Juni 2021: Dr. Ludwig Unger: *Die bayrische Zeit in Griechenland / König Otto – Warum König Otto als König von Griechenland scheiterte*. Online-Vortrag. Kooperation der *Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz* mit dem *Kulturellen Erbe – Stadtarchiv Speyer*.

7. Juli 2021: Dr. Susanne Urban: *Die SchUM-Gemeinden am Rhein. Think Tank und Inspiration bis heute*.

13. Oktober 2021: Angela Pfenninger, Ibrahim Karabed und Larissa Hofmann: *Schalom, SchPIRA. Stationentheater zur jüdischen Geschichte Speyers*. Veranstaltung des *Kulturellen Erbes – Stadtarchiv Speyer* im Rahmen der *Jüdischen Kulturtage Speyer 2021*.

3. November 2021: Angela Pfenninger, Ibrahim Karabed und Larissa Hofmann: *Schalom, SchPIRA. Stationentheater zur jüdischen Geschichte Speyers*. Veranstaltung des *Kulturellen Erbes – Stadtarchiv Speyer* im Rahmen der *Jüdischen Kulturtage Speyer 2021*.

In den Medien wurde über die Veranstaltungen berichtet.

6.3. Ausstellungen

Das *Kulturelle Erbe – Stadtarchiv Speyer* unterstützte die im Aufbau befindliche neue Dauerausstellung im *Deutschen Schuhmuseum Hauenstein*, das *Historische Museum der Pfalz* bei der Sonderausstellung *Rendezvous. Frankreichs Militär in der Pfalz 1945-1999*, die Wanderausstellung *Aus dem Schatten ins Licht. Starke Frauen aus 1000 Jahren Pfälzer Geschichte* der Stadtmuseen Ludwigshafen und Zweibrücken sowie die im Rahmen des *Speyerer Abendbummels* erstellte Fotoausstellung über die Geschichte der *Postgalerie* im gleichnamigen Einkaufszentrum mit Informationen und/oder Exponaten bzw. Leihgaben.

Die Roll-Up-Ausstellung *Der Alte Stadtsaal. Gestern und heute*, die 2020 in Kooperation mit dem *Kulturbüro der Stadt Speyer* realisiert worden war, wurde verlängert und war damit auch im weiteren Verlauf des Jahres 2021 in den Schaufenstern des Alten Stadtsaals zu sehen.

7. Internet

Die Social-Media-Anwendungen des Stadtarchivs erfreuten sich großer Resonanz, gerade in Zeiten der Corona-Pandemie. Die beliebten Posts zu Historischen Gasthäusern in Speyer wurden fortgesetzt. Auch Speyerer Klöster und Stifte, Türme, Krankenhäuser und Brücken waren u. a. Thema.

8. Projekte

Sofern coronabedingt möglich, wurde die Arbeit an den laufenden Projekten fortgesetzt. Mit der Aufnahme der SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz in die UNESCO-Welterbeliste am 21. Juli 2021 wurde ein langjähriges Projekt erfolgreich abgeschlossen, zu dem – neben zahlreichen anderen Akteuren – auch das *Kulturelle Erbe – Stadtarchiv Speyer* seinen Beitrag geleistet hatte.



Kulturelles Erbe – Stadtarchiv Speyer
Johannesstraße 22 a
67346 Speyer
Deutschland
<http://www.stadtarchiv.speyer.de>
E-Mail: stadtarchiv@stadt-speyer.de